



Mehr Verbote wagen

(erweiterte Realsatire)



Als Willy Brandt in seiner ersten Regierungserklärung als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland das inzwischen geflügelte Wort

"Mehr Demokratie wagen"

gelassen aussprach, ahnten nur wenige, welche verheerenden Langzeitwirkungen diese Geisteshaltung in ihrer viralen Ausbreitung entwickeln würde. Nun sind die Folgen unübersehbar. Statt des stabilen Drei-Parteien-Systems im Bundestag zu Bonn, haben inzwischen doppelt so viele Parteien den Reichstag zu Berlin zum Tummelplatz widerstreitender Interessen gemacht. Wo die Demokratie einst durch satte Mehrheiten machtvoll wirken konnte, bietet sich heute ein desolates Bild haarsträubender rechnerischer

Koalitionsmöglichkeiten ohne hinreichende politische Schnittmengen. Ganz zu schweigen von all dem Gewimmel, das sich als vielfältige Landschaft von NGOs präsentiert, die allesamt mitdemokratieren wollen, sich den alten Parteien als Vorfeldorganisation anbieten und zugleich die Gründung immer neuer Parteien mit ihrem Geplärr begleiten.

So kann das nicht weitergehen. Brandt hat den Deutschen einen Floh ins Ohr gesetzt, der sich inzwischen zum geschlechtsreifen Elefantenbullen ausgewachsen hat, der leider aus Gründen der Tierschutzgesetze und Tierwohlverordnungen immer noch auf der roten Liste steht und nicht aus seinem Habitat vergrämt werden darf.

Glücklicherweise ist die Sehnsucht nach der alten Ordnung noch nicht gänzlich im Trubel der Ereignisse untergegangen. Die Stimmen mehren sich, die laut und vernehmlich mit dem Mut der Verzweiflung fordern, die außer Rand und Band geratene Demokratie wieder einzuhegen und ihr innerhalb eines stabilen Gerüsts strafbewehrter Verbote zu neuer Blüte zu verhelfen.

Maßgeblichen Anteil daran hatte die Entschlüsselung des geheimen Codes jener auf den Wogen der entfesselten Demokratie segelnden Verfassungsfeinde von rechts, deren verschlüsselte Erkennungszeichen eins ums andere offengelegt und in das nichtamtliche Verzeichnis der Kennzeichen verfassungsfeindlicher Organisationen übernommen werden konnten. Ein Segen.

Um weitere scheinbar harmlose Ziffern- oder Buchstabenfolgen zügig aufzudecken, sollte es keinen rechtschaffenen Bürger auf dem Boden sowohl des Grundgesetzes als auch der Bundesrepublik Deutschland mehr geben, der die Mechanik dieser Enigma für den Alltagsgebrauch nicht kennt und derart verinnerlicht hat, dass es ihm täglich mehrmals wie Schuppen von den Augen fällt. Alles was Sie wissen müssen, sieht so aus:

A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sollte sich Ihnen diese Matrix nicht von selbst erschließen, können Sie eine ausführliche Gebrauchsanleitung unter dieser Adresse kostenlos herunterladen: www.mehr-verbote-wagen.de .

Nun aber zum aktuellen Stand der Ereignisse

Heute Abend, am 11. (AA) April (D) 2024 (B-BD = H) um 20.15 Uhr veranstaltet und überträgt WELT-TV (auch im Livestream auf welt.de) ein Rededuell zwischen dem Vorsitzenden der CDU Thüringen, Mario Voigt, und einem Mann, dessen Name heute noch genannt werden darf, was aber nicht heißt, dass dies sich in einer nicht allzufernen Zukunft rückwirkend als bereits heute schon strafbar herausstellen und entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen könnte.

Der gleiche Mann, dessen Namen Sie vielleicht erraten können, was sie aber keinesfalls gegenüber Mitmenschen jeglicher Art zu erkennen geben sollten, wird sich genau eine Woche später, am 18. (AH!!!!) dieses Monats vor dem Landgericht Halle zu verantworten haben. Es geht dort um das verbotene Kennzeichen einer verbotenen Organisation mit dem Code 164. Hier zum Selbstenschlüsseln in zwei Versionen für Sie vorbereitet:

1. _lles _ür _eutschland
2. _lternative _ür _eutschland

Die hier aufgefundene, schlüsselidentitär-austauschbare Übereinstimmung soll der besagte Mann sowohl bewusst als auch vorsätzlich im Zustand vollständiger Schuldfähigkeit mehrfach in Gegenwart sowohl von Einzelpersonen als auch Gruppen sowie Menschenmassen dritter Ordnung in der Absicht, eine Wirkung zu erzielen, verwendet haben.

Sollte das Landgericht den Ausführungen der Staatsanwalt folgen und die Entgegnungen der Anwälte des besagten Mannes verwerfen, was leicht möglich ist, zumal einer der Anwälte zugegeben hat, Teilnehmer der nicht am Wannsee stattgefunden habenden Begegnung mit einem nicht minder gesichert Identitären gewesen zu sein, wird dem Verbot der KfZ-Kennzeichen mit den Zulassungsnummern "88" und "18" nun das landgerichtlich gesicherte Verbot von "164" und der zuzuordnenden Buchstabenfolge "AFD" zwangsläufig ebenso folgen müssen, wie die Bestrafung des Mannes, der es geschafft hat, die Erinnerung an die längst vergessene Bedeutung der "164" wieder wachzurufen.

Ob es bei 90 Tagessätzen bleiben wird, der Mann also deshalb nicht als vorbestraft gelten wird, oder ob das Landgericht sich für ein höheres Strafmaß entscheidet, wird der 18. (AH!!!!) April ans Licht der Sonne, die es an den Tag bringt, bringen.

Was beim Landgericht Halle nicht Gegenstand der Verhandlung sein wird, ist die nicht minder problematische "141", die, ob als "Gerichtsmotto", als mahnende Erinnerung an finstere Zeiten oder aus anderen unerfindlichen Gründen die Fassade des Landgerichtsgebäudes zu Halle ziert.



Bekannter als die in Stein gemeißelte Formel am Gerichtsgebäude in Halle ist diese in Schmiedeeisen ausgeführte Fassung in Buchenwald:



Natürlich kann man den Zierrat der Steinmetze am Landgerichtsgebäude aus der Kaiserzeit (errichtet 1905) nicht mit der Schmiedekunst am KZ Buchenwald aus der finsternen Zeit (errichtet 1937) gleichsetzen.

Ob man die Parole der SA (Namensgebung 1921) mit dem Schluss einer hundert Jahre später in Merseburg gehaltenen [Wahlkampfede](#) gleichsetzen muss, wird nach dreijährigen diesbezüglichen Ermittlungsarbeiten am nächsten Donnerstag endlich gerichtlich festgestellt werden.

Dazu gibt es am Landgerichtsgebäude zu Halle noch ein weiteres, in alle Richtungen dreh- und wendbares Motto:



Aber auch eine Ermahnung an jene, die noch intellektuell in der Lage sind, den Unterschied zwischen "richten" und "rechten" zu erkennen und daher nicht rechten, sondern richten werden.



(Bildnachweis 1, 2, 4 und 5: Landgericht Halle, Details aus Google Streetview, 3: KZ Buchenwald, [Creative Commons CC0 License](#) , Clemensfranz)